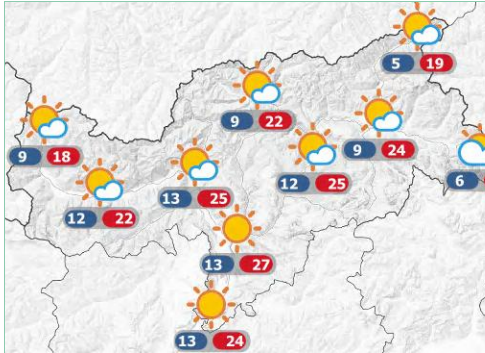


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen einen wunderschönen Tag



Heute am Mittwoch sorgt weiterhin hoher Luftdruck für überdurchschnittlich warmes Wetter. Zu Tagesbeginn liegt in vielen Tälern Hochnebel, der sich im Laufe des Vormittags auflöst und zunehmend der Sonne Platz macht. Die Höchstwerte liegen erneut zwischen 23 und 26 Grad. Am Donnerstag wird es zeitweise sonnig, wobei sich zunächst in vielen Tälern Hochnebel hält und im Tagesverlauf einige ausgedehnte Wolkenfelder durchziehen. Der Freitag bringt eine Mischung aus Sonne und Wolken. Am Samstag scheint vor allem im Süden häufig die Sonne, während in den nordwestlichen Landesteilen im Laufe des Tages dichtere Wolken auftauchen können.

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			

Wanderung am Vigiljoch

Mit der neuen Seilbahn fahren wir von Lana auf die 1.490 m hoch gelegene Bergstation hinauf. Dort, gleich neben dem Vigilius Mountain Resort, gehen wir den Weg Nr. 34 hinauf zum Vigiljoch. Der Sessellift begleitet diesen großzügigen Forstweg in luftiger Höhe auf dem ersten Abschnitt. Als wir das Vigiljoch erreichen, haben sich Wolken über dem Himmel zusammengezogen. Dadurch erscheint der Himmel hinter dem St. Vigilius-Kirchlein in einem besonderen Licht. Das gesamte Gebiet am Vigiljoch ist autofreie Zone und macht die Natur somit noch mehr zum Genuss. Die Nadelwälder und Blumenwiesen strahlen Ursprünglichkeit aus. Am Vigiljoch nehmen wir den Weg Nr. 9 in Richtung Schwarze Lacke. Dabei handelt es sich um einen See mit breitem Schilfgürtel, an dem wir auch eine Pause einlegen (Einkehrmöglichkeit besteht hier im Berggasthaus). Für den Rückweg zur Seilbahnstation nehmen wir von hier aus die Markierung Nr. 7. Hinweis: Dieser Weg ist zwar etwas steiler und abschnittsweise steiniger, lohnt sich aber wegen der Panoramablicke auf das Etschtal und das Meraner Becken. Und das, obwohl uns heute das Wetter keinen blauen Himmel geschenkt hat. Ausgangspunkt: Seilbahn Vigiljoch Bergstation (bei Vigilius Mountain Resort) Markierung: 34, 9, 7 Gehzeit: ca. 2,5 - 3 Stunden

Das Kirchlein St. Vigil auf dem Vigiljoch

Zahlreiche Funde aus der Bronzezeit belegen die magische Anziehungskraft dieses besonderen Ortes. Auf beinahe 1800 Metern steht heute die [St. Vigilius Kirche](#), geweiht dem Heiligen Vigilius von Trient, im 4 Jhdt. Bischof eben dieser Stadt und Märtyrer für den Glauben. Urkundlich erwähnt wird die Kirche erstmals im 12 Jahrhundert. Einige tragende Mauern sind frühromanisch, das gotische Kreuzrippengewölbe und der Turm kamen später dazu. Interessant auch die Fresken aus dem 14. Jhdt mit einer Darstellung der Apostel und einer Kreuzigungsgruppe. Die Kirche ist heute ein besonders beliebtes Ausflugsziel, bietet der Standort doch ein unvergleichliches Panorama und ist auch recht leicht zu erreichen.



Der Schnatterpeck Altar in Niederlana

Hans Schnatterpeck, Maler und Werkstätteninhaber im Meran des 15. Jahrhunderts, schuf wenige km von seinem Wohnsitz entfernt ein wahres Meisterwerk. Er wurde 1503 von Kirchpropst Peter Saltner von Oberlana damit beauftragt, für die neu erbaute Pfarrkirche von Niederlana einen Hochaltar zu realisieren. In den folgenden Jahren wurde der Flügelaltar von Hans Schnatterpeck, der um 1510 starb, mithilfe seiner Gesellen umgesetzt. Das 14,10 m hohe und 7 m breite Kunstwerk wurde aus Kastanienholz geschnitzt und danach mit Dukatengold vergoldet. 35, teils bis zu 1,80 m große Figuren, sowie die seltene Darstellung von Gott mit dem Leichnam Christi auf dem Schoß, Gnadenstuhl genannt, schmücken den Altar. Die Außenseiten der Flügel wurden von Hans Schäußelein, Schüler von Dürer, mit Szenen der Passion Christi bemalt. Heute bildet der Schnatterpeck Altar, der größte Flügelaltar im Alpenraum, das vielbesuchte Highlight der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Niederlana und zählt zu den schönsten Werken der Spätgotik in Südtirol. Und wie ist er zu erreichen? Niederlana befindet sich rund 11 km von Meran entfernt, eine Bushaltestelle befindet sich wenige m entfernt. Die Parkmöglichkeiten sind begrenzt. Die Kirche selbst ist nur bei Führungen geöffnet, die im Sommer regelmäßig stattfinden. Schnatterpeckstraße - 39011 - Lana [+39 333 4342596 gruber.ida@alice.it](mailto:gruber.ida@alice.it) Öffnungszeiten: Nur im Rahmen einer Führung zugänglich: Montag bis Freitag um 11.00 und 15.00 Uhr, Samstag um 11.00 Uhr. Juli und August entfallen die Nachmittagsführungen. Anmeldung: +39 333 4342596.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

Sternennudelsuppe

Käseknödel

Filets von der Goldbrasse oder Pusterer Tirtlen

Vanilleeis mit heißen Himbeeren

Wiesl's Weinempfehlung: Weissburgunder Penon/Hofstätt, Kellerei Kurtatsch, 29,00 Euro



Der Witz des Tages

Ein Mann findet eine Flasche am Ostseestrand und öffnet sie - ein Geist erscheint und sagt: „Du hast einen Wunsch frei!“ Der Mann: „Ich will mal nach Hawaii, hab aber solche Flugangst. Könntest du mir nicht eine Autobahn dahin bauen?“ Der Geist druckt rum: „Tja, ich bin auch nur ein einfacher Geist, und so eine lange Autobahn... Tut mir echt leid, wünsch dir was anderes.“ Der Mann: „Ich würde gern die Frauen verstehen!“ Der Geist seufzt und sagt nach einer Weile: „Wie viel Spuren soll die Autobahn denn haben?“

*Für Unverträglichkeiten wenden Sie sich an die Mitarbeiter

- a) Sollten gewisse Stoffe oder Erzeugnisse bei Ihnen Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen, teilen Sie dies bitte bei Bestellung unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit. Diese erteilen Ihnen gerne genaue Infos. B) Information zu Tiefkühlprodukte Im Bedarfsfall werden Tiefkühlprodukte verwendet. C) Herkunftskennzeichnung Herkunftskennzeichnung von Fleisch, Milchprodukte (Milch, Joghurt, Sahne ausschließlich Südtirol) und Eier ausschließlich Südtirol Wir versuchen stets lokale Zutaten zu verwenden. Im Bedarfsfall werden Zutaten aus der EU und nicht-EU verwendet